Oskar Loerke (1884-1941)

5

Traumburg

Die Burg, erritten wie auf Hexenbesen! – Hier waren wir im Leben nie gewesen, Nur, daß wir uns so tief besinnen konnten:

5 Wir sahn des Saals Geviert im Dämmer liegen Wie einst: die Silberdrudenfüße schwiegen An weißer Wand in siebenfachen Fronten.

Mit Engelflügeln schien das Glas befrostet.

10 Dann, als wir zu dem Wunder gingen, rannen
Die Daunen, Tränen werdend, an den Scheiben.

Auf grünen Kacheln sahn wir auch die Kannen Von unsren Festen, aber abgerostet

15 War Schrift und Wunsch. Es kracht. Und Blitze schreiben! (84 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/atemerde/chap062.html